



Die Kreisstadt Beeskow sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine/n

Mitarbeiter/in
Jugendkoordinator (m/w/d)

Die Stelle ist unbefristet in Vollzeit (39h/Woche, Teilzeit möglich).

Beeskow ist Kreisstadt des Landkreises Oder-Spree. Sie gliedert sich in die Kernstadt und in sieben Ortsteile: Kohlsdorf, Bornow, Neuendorf, Schneeberg, Krügersdorf, Radinkendorf und Oegeln. In den 7 Ortsteilen der Stadt und direkt in der Kreisstadt gibt es keine durch Jugendliche selbstverwalteten Jugendclubs. In Beeskow wird durch Fachkräfte von der Stiftung SPI ein Jugendclub „Pier 13“ betrieben, der u.a. offenen Treffpunktarbeit und sozialpädagogische Beratung anbietet. In den Ortsteilen nutzen die Kinder und Jugendlichen sehr stark die vielfältigen Angebote und Aktivitäten, die von Vereinen insbesondere von der Feuerwehr betreut werden. Darüber hinaus nutzen sie die digitalen Medien als Orte der Identitätsfindung und gesellschaftlichen Teilnahme.

Insgesamt leben 1.437 Kinder und Jugendliche (Stand 30.09.2022 – Jugendförderplan LOS) im Alter zwischen 6 – 27 Jahren im Stadtgebiet und in den Ortsteilen.

Im März 2022 erhielt Beeskow das Siegel „Kinderfreundliche Kommune“. Ziel des Programmes ist die Umsetzung der seit 1992 bestehenden UN-Kinderrechtskonvention vor Ort. Der Kinder- und Jugendkoordinator nimmt hier eine steuerungsunterstützende Funktion innerhalb der ressortübergreifenden Steuerungsgruppe ein. Durch die Zusammenarbeit innerhalb der Steuerungsgruppe sind Verwaltung, beteiligte Bürgerinnen und Bürger aktiv in die Umsetzungsprozesse der einzelnen Maßnahmen eingebunden.

Tendenziell ist die Kinder- und Jugendarbeit/ Jugendsozialarbeit von Familien mit Migrationshintergrund als auch Patchwork- Familien und Ein- Eltern- Familien, deren Lebenswelt von sozialer Benachteiligung gekennzeichnet ist, geprägt. Der Jugendclub „Pier 13“ ist im Stadtzentrum, unweit des Gymnasiums, der Oberschule und der Grundschule an der Stadtmauer verankert, wodurch der Zugang für Kinder und Jugendliche aus dem gesamten Stadtgebiet und den jeweiligen Ortsteilen hergestellt wird. Dadurch treffen viele verschiedene soziale Schichten, Nationalitäten und Kulturen aufeinander. Neben der daraus resultierenden zunehmenden Integrationsarbeit verzeichnen die Fachkräfte der Kinder- und Jugendarbeit eine vermehrte Zusammenarbeit mit Jugendlichen aus dem prekären Milieu.

Wegen der allgemeinen Entwicklung an allen Beeskower Schulen haben die Stadtverordneten den Grundsatzbeschluss gefasst, Schulsozialarbeit oder vergleichbare Angebote an allen 4 Beeskower Schulen einzurichten bzw. aufrecht zu erhalten. Nach der Umsetzung dieser Priorität 1 wurden die anderen Handlungsfelder (offene Jugendarbeit, mobile Jugendarbeit, Vernetzung und Jugendkoordination) als Priorität 2 für die Stadt Beeskow festgelegt.

Es gibt im Sozialraum Beeskow eine Aufgabenteilung zwischen der Stadt Beeskow und dem Träger SPI. Dabei werden die Handlungsfelder Schulsozialarbeit, Projekt „AKIGE“ und offene Jugendarbeit weiterhin durch die Stiftung SPI abgesichert.

*Als Jugendkoordinator*in haben Sie die Aufgaben die Handlungsfelder „mobile Jugendarbeit“ und „Vernetzung“ in Beeskow umzusetzen. Die mobile Jugendarbeit beinhaltet das gezielte Aufsuchen von Kindern und Jugendlichen an jugendtypischen Orten im Sozialraum, um sie dabei zu unterstützen, ihre Lebenswelt entsprechend ihrer Bedürfnisse und Interessen attraktiver zu gestalten. In den nachfolgend benannten schwerpunktmäßigen Aufgaben sind Tätigkeiten im Rahmen des Programms „kinderfreundliche Kommune“ enthalten.*

Aufgaben insbesondere Jugendkoordination

- Bestandsaufnahme und Analyse
- Bereitstellung/ Instandhaltung/ Renovierung der Jugendräume
- Ferienprogramme, Ausflüge, Bildungsfahrten
- Unterstützung Mädchentreff
- Kommunale Beteiligungsangebote, offen AG's
- Feste Sportangebote wie Volleyball, Fußball, Tanzen
- Freizeitangebote im Sozialraum
- Themenbezogene Veranstaltungen, Workshops, Teilnahme an Festen
- Themenspezifische Elternabende wie Umgang mit sozialen Medien
- Soziales Lernen
- Präventionsveranstaltungen

Vernetzung als Auftrag

(beinhaltet den Aufbau und die Pflege von Kontakten zu relevanten Netzwerkpartner, Gremienarbeit sowie die Teilnahme und Durchführung von Fachberatungen, dazu zählen im Einzelnen:

- Beantragung, Abrechnung und Budgetierung der Fördermittel, einschließlich Personalkosten
- bedarfsgerechter Ausbau/ Koordinierung/ Steuerung des Netzwerkes
- Koordinierung und Steuerung des Fachkräfteteams
- Zusammenarbeit mit gezielt ausgewählten Netzwerk- und Kooperationspartnern
- Interessenvertretung der Zielgruppe in der Kommune
- regelmäßige Dienstberatungen mit der Rathausspitze und dem Bürgermeister
- Stetige Teilnahme und Mitwirkung am Kulturausschuss der Stadt Beeskow und Teilnahme und Mitwirkung an der AG 78 SGB Voll, AG Jukos LOS
- Gremienarbeit
- Teilnahme und Mitwirkung an der Partnerschaft für Demokratie leben
- Öffentlichkeitsarbeit, regelmäßige Informationen an örtl. Presse, Webseite, Social Media...

Wir bieten:

- moderne technische Ausstattung am Arbeitsplatz
- E-Mobilität Dienstfahrzeuge
- flexible Arbeitszeiten
- persönlich und fachliche Entwicklung durch regelmäßige Fortbildungen
- leistungsgerechte Vergütung entsprechend TVÖD /Sozial- und Erziehungsdienste (TVÖD- SuE) einschließlich Jahressonderzahlung/betriebliche Altersvorsorge (siehe Anlage Stellenbeschreibung)
- Arbeitgeberzuschüsse für Deutschlandticket (Fahrten von- und zur Arbeitsstelle) / Kita-Hortbetreuungskosten/ Gesundheitsmanagement

Anforderungsprofil der Stelle:

- eine abgeschlossene pädagogische oder soziale Ausbildung (z. B. Erzieher/in) sowie gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen
- Erfahrungen in der Netzwerkarbeit sowie im Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- Moderation- u. Präsentationsmethoden
- konzeptionelle Fähigkeiten
- Offenheit, Akzeptanz und Toleranz im Umgang mit den benannten Zielgruppen sowie den Trägern, Akteuren und Institutionen der Kinder- und Jugendarbeit
- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit und Einfühlungsvermögen
- Flexibilität und Teamfähigkeit
- sicherer Umgang mit modernen Bürokommunikationsmitteln und der Standardsoftware MS-Office
- Führerschein Klasse B
- Flexibilität, Belastbarkeit und die Fähigkeit, in einem dynamischen Umfeld zu arbeiten und auf sich ändernde Anforderungen schnell zu reagieren
- erweitertes Führungszeugnis

Bitte reichen Sie Ihre aussagekräftigen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse über Abschlüsse und vorhandene Qualifikationsnachweise) bis zum 05.05.2025 ausschließlich an folgende Adresse ein:

Stadt Beeskow
Berliner Straße 30, 15848 Beeskow
oder per Mail (pdf-Format max 10MB) an personal@beeskow.de

Wir weisen darauf hin, dass entstehende Kosten im Zusammenhang mit der Bewerbung/Anreise zum Vorstellungsgespräch nicht übernommen werden.

Stellenbeschreibung / Arbeitsplatzbeschreibung

1. Allgemeine Informationen

Informationen zur Stelle	
Stellenbezeichnung:	Jugendkoordinator/in der Stadt Beeskow
Organisationseinheit:	Fachbereich II Finanzen und allg. Verwaltung, Bereich Jugend / Soziales
Stellenummer:	JK-2025-01
Umfang und Art:	Vollzeit (1,0 VZÄ) - Ausführungsstelle
Wertigkeit der Stelle:	EGr. 8b – 11 TVöD-SuE, je nach persönlichen Voraussetzungen
Besetzung ab:	sofort
Anlass der Beschreibung:	<input type="checkbox"/> Neueinrichtung <input checked="" type="checkbox"/> Neubesetzung <input type="checkbox"/> Aufgabenänderung <input type="checkbox"/> Überprüfung <input type="checkbox"/> Antrag auf Höhergruppierung <input type="checkbox"/> Sonstiges:

2. Organisatorische Eingliederung

Organisatorische Zuordnung
Vorgesetzte/r: Herr Warncke
Anzahl direkt unterstellter Mitarbeiter: -
Entgeltgruppen unterstellter Mitarbeiter: -

2.1 Vertretungsregelung

Art der Vertretung	Funktion/Stelle	Umfang/Beschreibung
Ständige Vertretung: (regelmäßige, dauerhafte Übernahme bestimmter Aufgaben)	-	gemäß Stellenplan
Abwesenheitsvertretung: (Vertretung nur in Urlaubs- und sonstigen Abwesenheitsfällen)	Herr Warncke	Die Stellvertretung erfolgt nach Absprache
Die Stelle wird vertreten durch:	Art der Vertretung	
	<input type="checkbox"/> Ständige Vertretung <input checked="" type="checkbox"/> Abwesenheitsvertretung	

3. Qualifikation und Anforderungen

Erforderliche Qualifikation	
Formale Ausbildung:	<input type="checkbox"/> Berufsausbildung <input checked="" type="checkbox"/> Hochschulstudium (Bachelor) <input type="checkbox"/> Hochschulstudium (Master) <input checked="" type="checkbox"/> Sonstige: Staatlich anerkannte/r Sozialpädagoge/in oder vergleichbare Qualifikation (bspw. Bachelor of Arts (B.A.) Sozialarbeit/Sozialpädagogik) oder alternativ staatl. geprüfte/r/ bzw. anerkannte/r Erzieher/in

Erforderliche Qualifikation	
Fachliche Weiterbildung:	<ul style="list-style-type: none"> • Methoden der Kinder- und Jugendbeteiligung • Moderation und Netzwerkarbeit • Sozialraumanalysen und -konzepte
Berufserfahrung:	<ul style="list-style-type: none"> • Erfahrung in der Kinder- und Jugendarbeit • Erfahrung in der Durchführung von Projekten und Veranstaltungen • Erfahrung in der Netzwerkarbeit wünschenswert
Spezielle Fachkenntnisse:	UN-Kinderrechtskonvention, SGB VIII und Ausführungsgesetz Kommunalverfassung, Grundprinzipien der Sozialraumorientierung, Datenschutz
IT-/Systemkenntnisse:	<ul style="list-style-type: none"> • Sichere Anwendung gängiger MS-Office-Anwendungen • Social-Media-Kenntnisse • Präsentationsprogramme
Schlüsselkompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikationsfähigkeit • Teamfähigkeit • Flexibilität • Durchsetzungsbereitschaft • Organisationskompetenz Moderations- und Präsentationsfähigkeit
Sprachkenntnisse:	<ul style="list-style-type: none"> • Verhandlungssicheres Deutsch • Englischkenntnisse wünschenswert

4. Stellenziel und Hauptaufgaben

Übergeordnetes Stellenziel:

Die/Der Jugendkoordinator/in gestaltet und entwickelt Beeskow als lebenswerte Stadt für Kinder und Jugendliche. Im Mittelpunkt steht die aktive Einbindung junger Menschen in kommunale Entscheidungsprozesse und die Schaffung kinder- und jugendgerechter Freizeit-, Bildungs- und Beteiligungsmöglichkeiten. Durch mobile Jugendarbeit und die Vernetzung aller relevanten Akteure im Sozialraum sollen die Lebensbedingungen und Entwicklungschancen der Kinder und Jugendlichen in Beeskow nachhaltig verbessert werden. Die Position trägt maßgeblich dazu bei, Beeskow als kinderfreundliche Kommune sichtbar zu etablieren und weiterzuentwickeln.

Hauptaufgaben/Arbeitsvorgänge:

Nr.	Arbeitsvorgang	Tätigkeitsbeschreibung	Zeitanteil (%)
1.	Kontinuierliche Bestandsaufnahme und Zielsetzungsmanagement	Fortlaufende Erhebung und Analyse des Ist-Zustandes der Kinder- und Jugendarbeit in Beeskow, Regelmäßige Identifizierung bestehender Angebote, Ressourcen und Bedarfslücken, Kontinuierliche Abstimmung und Weiterentwicklung gemeinsamer Ziele mit Akteuren der Jugendarbeit, Laufende Aktualisierung des Handlungskonzepts und Anpassung an neue Entwicklungen, Monitoring der gesetzten Meilensteine und regelmäßige	10 %

Nr.	Arbeitsvorgang	Tätigkeitsbeschreibung	Zeitanteil (%)
		Überprüfung der Zielerreichung, Systematische Evaluation der Maßnahmen und Ableitung von Optimierungspotentialen	
2.	Mobile Jugendarbeit: Lebensweltorientierte Angebote im Rahmen der kinderfreundlichen Kommune	Aufsuchende Arbeit im öffentlichen Raum und an Treffpunkten junger Menschen, Entwicklung und Durchführung von Projekten für und mit Kindern und Jugendlichen (Turniere, Events, Workshops), Gestaltung attraktiver Beteiligungsformate für verschiedene Altersgruppen, Unterstützung junger Menschen bei der Entwicklung und Umsetzung eigener Ideen und Initiativen, Beratung und Begleitung bei der Selbstorganisation von Jugendgruppen, Förderung der aktiven Beteiligung junger Menschen am Stadtleben	30%
3.	Betreuung und Unterstützung ehrenamtlich geführter Jugendräume	Beratung, Unterstützung und Anleitung bei der Selbstorganisation, Unterstützung bei der Interessenvertretung, Moderation von Gesprächsrunden und Vermittlung bei Konflikten, Einbindung von Kinderrechten in die Konzeption der Jugendräume	10%
4.	Aufsuchende Begleitung von Cliques und Gruppen	Durchführung von Situationsanalysen, Aufbau tragfähiger Arbeitsbeziehungen, Förderung der Konfliktfähigkeit und Stärkung von Eigenverantwortung, Schaffung von kindgerechten Beteiligungsformaten	15%
5.	Vernetzung im Sozialraum und ressortübergreifende Koordination zur Etablierung der kinderfreundlichen Kommune	Aufbau und Pflege eines lokalen Netzwerks von Akteuren der Kinder- und Jugendarbeit, Koordination der städtischen Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensbedingungen von Kindern und Jugendlichen, Entwicklung eines praxisnahen Sozialraumkonzeptes mit klarem Fokus auf die Bedürfnisse junger Menschen, Organisation und Moderation regelmäßiger Netzwerktreffen und Fachgespräche, Verankerung kinder- und jugendfreundlicher Perspektiven in allen relevanten Bereichen der Stadtverwaltung, Vertretung der Interessen junger Menschen in städtischen Gremien und Ausschüssen	20%
6.	Projektentwicklung und -management	Bedarfsanalyse und Konzeptentwicklung, Ressourcenplanung und -steuerung, Umsetzung von Projekten zur Verwirklichung der Kinderrechte, Durchführung von Workshops und Beteiligungsformaten, Dokumentation und Evaluation, Implementation der UN-Kinderrechtskonvention in Projekten	10%
7.	Öffentlichkeitsarbeit	Mit- und Weiterentwicklung einer zielgruppengerechten Kommunikation, Erstellung von ansprechenden Informationsmaterialien zu lokalen Kinder- und Jugendangeboten,	5%

Nr.	Arbeitsvorgang	Tätigkeitsbeschreibung	Zeitanteil (%)
		Zusammenarbeit mit lokalen Medien für eine positive Berichterstattung über Jugendthemen, Pflege und Aktualisierung der Online-Präsenz in jugendgerechter Sprache und Form, Sensibilisierung der Beeskower Öffentlichkeit für die Belange und Bedürfnisse junger Menschen, Darstellung der Erfolge und Initiativen für Kinder und Jugendliche der Stadt Beeskow	
	Summe:		100%

5. Kompetenzen und Befugnisse

5.1 Umsetzungskompetenzen

Kompetenzbereich	Vorhanden	Beschreibung
Ausführungskompetenz	<input checked="" type="checkbox"/>	Selbständige Erledigung übertragener Aufgaben im Rahmen der mobilen Jugendarbeit und Vernetzung mit Fokus auf die kinderfreundliche Kommune
Verfügenskompetenz	<input checked="" type="checkbox"/>	Eigenständige Vorbereitung, Planung und Durchführung von Angeboten und Maßnahmen im Rahmen des bewilligten Budgets, Abrechnung von Fördermitteln einschließlich Personalkostenfördermitteln
Antragskompetenz	<input checked="" type="checkbox"/>	Erstellung und Beantragung von Fördermitteln für Projekte der Jugendarbeit und zur Umsetzung der kinderfreundlichen Kommune
Entscheidungskompetenz	<input checked="" type="checkbox"/>	Eigenständige Entscheidungen im operativen Arbeitsfeld, Abstimmung grundsätzlicher Entscheidungen mit Vorgesetzten
Vertretungskompetenz	<input checked="" type="checkbox"/>	Vertretung der Interessen von Kindern und Jugendlichen in kommunalen Gremien, Vertretung der Stadt in Netzwerken der Jugendhilfe und als Repräsentant der kinderfreundlichen Kommune
Koordinationskompetenz	<input checked="" type="checkbox"/>	Leitung und Koordination der Steuerungsgruppe im Netzwerk der Kinder- und Jugendarbeit
Fachliche Steuerungskompetenz	<input checked="" type="checkbox"/>	Mitwirkung bei der Entwicklung von Qualitätsstandards für die Kinder- und Jugendarbeit, Monitoring und Evaluation der umgesetzten Maßnahmen

5.2 Leitungskompetenzen

Kompetenzbereich	Vorhanden	Beschreibung
Entscheidungskompetenz	<input type="checkbox"/>	Keine disziplinarischen oder fachlichen Leitungsfunktionen gegenüber Personal
Weisungskompetenz	<input type="checkbox"/>	Keine Personalverantwortung
Richtlinienkompetenz	<input type="checkbox"/>	Keine eigenständige Richtlinienkompetenz

Kompetenzbereich	Vorhanden	Beschreibung
Kontrollkompetenz	<input type="checkbox"/>	Keine disziplinarische Kontrollkompetenz

5.3 Weitere Befugnisse

Befugnisart	Vorhanden	Beschreibung
Zeichnungsbefugnis	<input checked="" type="checkbox"/>	Im Rahmen der übertragenen Aufgaben
Bewirtschaftungsbefugnis	<input checked="" type="checkbox"/>	Im Rahmen des zugewiesenen Budgets für Jugendarbeit
Anordnungsbefugnis	<input type="checkbox"/>	
Feststellungsbefugnis	<input checked="" type="checkbox"/>	Sachliche und rechnerische Richtigkeit für Ausgaben im eigenen Verantwortungsbereich
Sonstige	<input checked="" type="checkbox"/>	Vertretung des Fachkräfteteams nach außen

6. Schnittstellen und Zusammenarbeit

Schnittstellen	Beschreibung
Intern:	<ul style="list-style-type: none"> • Bürgermeister/in und Verwaltungsspitze • Stadtverordnetenversammlung und ihre Ausschüsse • Mitarbeiter/innen anderer Fachbereiche (Soziales, Bildung, Kultur, Stadtplanung) • Ressortübergreifende Steuerungsgruppe zur Umsetzung der kinderfreundlichen Kommune • Verwaltungsinterne Ansprechpartner für Kinderrechtsthemen in allen Fachbereichen
Extern:	<ul style="list-style-type: none"> • Kinder und Jugendliche der Stadt Beeskow als zentrale Zielgruppe und Kooperationspartner Eltern und Erziehungsberechtigte • Schulen, Kindergärten und Bildungseinrichtungen • Vereine und freie Träger der Jugendhilfe • Jugendamt des Landkreises • Einrichtungen und Organisationen im Sozialraum Netzwerke der Kinder- und Jugendarbeit • Verein Kinderfreundliche Kommunen e.V. und UNICEF als strategische Partner • Deutsches Kinderhilfswerk • Andere kinderfreundliche Kommunen zum Erfahrungsaustausch • Kommunale Öffentlichkeit und Medien

7. Rechtliche Vorgaben/Hilfsmittel

Kategorie	Beschreibung
Rechtliche Grundlagen:	UN-Kinderrechtskonvention, SGB VIII (insbesondere §§ 11-14, 78, 8a), Brandenburgisches Kinder- und Jugendgesetz (BbgKJG, Dieses Gesetz konkretisiert und ergänzt das SGB VIII auf Landesebene), Gesetz zur Förderung und zum Schutz junger Menschen (Brandenburgisches Kinder- und Jugendgesetz – BbgKJG) Kommunalverfassung des Landes Brandenburg, Datenschutzgesetze Qualitätsstandards für die Kinder- und Jugendarbeit des Landkreises,

Kategorie	Beschreibung
Interne Vorgaben:	Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung, Dienstanweisungen, Aktionsplan und Konzept "Kinderfreundliche Kommune", Sozialraumkonzept der Stadt Beeskow, Kommunale Kinder- und Jugendbeteiligungsstrategie, ggf. Städtische Richtlinien zur Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention
Software/Tools:	Microsoft Office, Präsentationssoftware, ggf. Social-Media-Tools und Projektmanagementsoftware, Evaluations- und Umfragetools

Bestätigung

Funktion	Name	Datum	Unterschrift
Stelleninhaber/in			
Unmittelbare/r Vorgesetzte/r			
Personalabteilung			
Personalrat			

Stand: April 2025